

GEWERBEPARK BREISGAU

Losan Pharma als wichtige Ergänzung

Neubau eines modernen Verpackungsgebäudes zur Erweiterung der Kapazitäten für die Arzneimittelherstellung



Die Losan Pharma als mittelständischer Hersteller von Arzneimitteln aus Neuenburg am Rhein plant den Neubau eines Verpackungsgebäudes für die Herstellung von innovativen Sticks-Produkten am neuen Standort im Gewerbepark Breisgau. Die Inbetriebnahme des für bis zu 60 Arbeitsplätze konzipierten Gebäudes ist für Mitte 2017 anvisiert und dient der Fortsetzung des neuerlich eingeschlagenen Wachstumskurses der Losan Pharma.

Die Losan Pharma GmbH wurde 1992 in Neuenburg am Rhein neu gegründet und hat sich seitdem ausgesprochen erfolgreich als Auftragsentwickler und Auftragshersteller für innovative Arzneimittel etabliert. Das Unternehmen stellt heute für seine Kunden aus der Pharmaindustrie anspruchsvolle Pellets, Tabletten und Kapseln für den internationalen Markt her und erzielt damit einen Umsatz von mehr als 50 Mio. €. Aktuell beschäftigt das Unternehmen mehr als 400 Arbeitnehmer.

Aufgrund fehlender Erweiterungsoptionen am bestehenden Standort in Neuenburg am Rhein wurde bereits Ende 2013 ein Grundstück mit einer Fläche von 25.000 m² im Gewerbepark Breisgau erworben und darüber hinaus die Option zum Kauf einer Fläche von weiteren 15.000 m² notariell abgesichert. Die Betriebserweiterung der Losan Pharma auf diesem Gelände wird vom Verbandsdirektor des Gewerbeparks, Herrn Riesterer, ausdrücklich begrüßt und entspricht dem Konzept der Betreiber des

Gewerbeparks, nach Möglichkeit Industriebetriebe mit qualitativ hochwertigen und sicheren Arbeitsplätzen anzusiedeln.

Nach Aussage der Geschäftsführer der Losan Pharma, Dr. Thomas Andresen und Dr. Jens Morgenthaler, dient die Investition in Höhe eines zweistelligen Millionenbetrages in das zusätzliche Produktionsgebäude in erster Linie dazu, die Weichen bei der Losan Pharma erneut auf Wachstum zu stellen. Nach einer gründlichen Konsolidierung des Unternehmens in den letzten vier Jahren geht es jetzt wieder darum, neue Aufträge einzuwerben und die dafür notwendigen Produktionskapazitäten bereit zu stellen. Dr. Thomas Andresen bestätigte, dass der Standort in Neuenburg dabei nicht in Frage gestellt wird. Vielmehr wurde der Standort zuletzt erheblich gestärkt, allein durch Investitionen in Höhe von mehr als 10 Mio. € in den vergangenen vier Jahren. Allerdings sei es nun notwendig, die Produktionskapazitäten zu erweitern, um den absehbaren Wachstumskurs zu ermöglichen. Dr. Morgenthaler erwähnte dazu ergänzend, dass die Belegschaft im Wesentlichen am Standort in Neuenburg weiterbeschäftigt würde und zunächst nur eine Versetzung von etwa 40 bis 60 MitarbeiterInnen in den Gewerbepark geplant sei.

Während in Neuenburg weiterhin die Fertigung und Verpackung der Tabletten und Kapseln erfolgen wird, soll die spezielle Verpackungstechnologie für die in Neuenburg hergestellten Pellets in sogenannte

Stickpacks am neuen Produktionsstandort durchgeführt werden. Dort sollen diese Sticks dann auch zeitnah analysiert und für den Verkauf freigegeben werden.

Die Losan Pharma wird das Bauprojekt gemeinsam mit dem Generalplanungsbüro integral plan aus Kirchzarten realisieren. Als geschäftsführende Gesellschafter von integral plan freuen sich Jörg und Stefan Meier insbesondere darüber, dass die umfassende Kompetenz von integral plan für die anspruchsvollen Bauvorhaben der pharmazeutischen Industrie nun in einem regionalen Projekt zum Tragen kommt: „Unser Schwerpunkt liegt in der Planung und Umsetzung von Bauvorhaben für pharmazeutische Betriebe sowie öffentliche Institutionen mit Reinraum- und Laborräumlichkeiten. Genau diese Kompetenzen sind bei der Umsetzung des Projektes für die Losan Pharma gefragt.“

Mit dem von der Losan Pharma und integral plan im Vorfeld neu entwickelten Konzept zur Etablierung hoch effizienter Betriebsabläufe in maximal minimierten Räumlichkeiten erhoffen sich die Geschäftsführer der Losan Pharma einen erheblichen Vorteil gegenüber diversen Wettbewerbern. Nachdem integral plan und Losan Pharma in dieser Woche den offiziellen Beginn des Bauprojektes vereinbart haben, soll spätestens Anfang 2016 mit dem Bau des Verpackungsgebäudes begonnen werden, die Inbetriebnahme des neuen Produktionsbetriebes ist für Mitte 2017 angesetzt. ◀